8:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr poststelle@kirchdorfaminn.de · www.kirchdorfaminn.de

Fr.: 8:00 - 12:30 Uhr.

44. Jahrgang Nr. 11

November 2020



MITTEILUNGSBLATT

des Bürgermeisters der Gemeinde Kirchdorf a. Inn

40-jähriges Dienstjubiläum von Siegfried Edmüller



Foto von links: Erster Bürgermeister Johann Springer, Siegfried Edmüller und Geschäftsleiter Matthias Übel

Am 01. Oktober 2020 konnte Herr Siegfried Edmüller sein 40-jähriges Dienstjubiläum bei der Gemeinde Kirchdorf a. Inn begehen.

Herr Siegfried Edmüller trat am 1. Oktober 1980 seinen Dienst als Anwärter bei der Bayerischen Bereitschaftspolizei in München an. Nach verschiedenen Einsatzbereichen bei der Polizei wurde Herr Edmüller im Oktober 1991 an die Gemeinde Kirchdorf a. Inn versetzt und ist seit 01.

Januar 1994 im Bauamt der Gemeinde tätig.

Im Rahmen einer Feierstunde hat Bürgermeister Johann Springer Herrn Edmüller im Beisein der Kollegen des Rathauses zu seinem 40jährigen Dienstjubiläum gratuliert.

Herr Edmüller ist ein allseits geschätzter und anerkannter Mitarbeiter und Kollege. Für sein langjähriges Wirken und seinen vorbildlichen Einsatz für die Gemeinde Kirchdorf a. Inn wurde Herrn Siegfried Edmüller Dank und Anerkennung ausgesprochen. Bürgermeister Johann Springer überreichte Herrn Edmüller im Beisein aller Kollegen als kleines Dankeschön für die herausragende Arbeit eine Urkunde und ein Geschenk.

FOS-Praktikant in der Gemeindeverwaltung

Ab Ende September 2020 absolviert der Schüler der staatlichen Fachoberschule Pfarrkirchen, Herr Nick Görzen, die fachpraktische Ausbildung bei uns in der Gemeindeverwaltung. Herr Görzen wird uns im 2-Wochen-Takt für ein halbes Jahr unterstützen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

BEKANNTMACHUNGEN



Bekanntmachung

Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 3 BauGB Satzung über die erleichterte Zulässigkeit von Vorhaben im Außenbereich "Hochstraße"

Der Gemeinderat Kirchdorf a.lnn hat am 19. Oktober 2020 den Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 3 BauGB für die Satzung über die erleichterte Zulässigkeit von Vorha-

ben im Außenbereich Hochstraße gefasst. Die Satzung bedarf keiner Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde.

Das Satzungsgebiet umfasst folgende Grundstücke der Gemarkung Kirchdorf a.lnn:

Flurnummer 1013, 1014, 1015, 1016, 1019, 1020, 1022/5, 1022/4, 1024, 1025, 1023 (Hochstr.) sowie Teilflächen der Fl. Nr. 1017, 1022.

Die Satzung in der Fassung vom 19. Oktober 2020 liegt ab Veröffentlichung der Bekanntmachung in der Gemeindeverwaltung, Zimmer 22, Hauptstr. 7, 84375 Kirchdorf a.lnn, öffentlich aus und kann während der üblichen Dienstzeiten dort eingesehen werden.

Gemäß § 215 Abs. I BauGB ist eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Bundesbaugesetzes beim Zustandekommen einer Satzung unbeachtlich, wenn sie im Falle einer Verletzung des in § 214 Abs. I Satz I Nr. I und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- oder Formvorschriften nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind oder im Falle von Abwägungsmängeln nicht innerhalb von sieben Jahren seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder die Mängel begründen soll, ist darzulegen (§ 215 Abs. 2 BauGB)

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz I und 2 und Abs. 4 des Baugesetzbuches über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Mit der Bekanntmachung tritt die Satzung in Kraft.

Kirchdorf, den 21.10.2020

gez. Johann Springer, Erster Bürgermeister



Bekanntmachung

Die Bürgerversammlung für alle Ortsteile findet am Donnerstag, 26. November 2020, um 19.00 Uhr in der Otto-Steidle-Halle statt

Tagesordnung:

- I. Finanzbericht
- 2. Tätigkeitsbericht
- 3. Anfragen, Diskussion

Hinweis:

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie gilt für die Bürgerversammlung ein Hygienekonzept, welches Sie von der Gemeinde vorab erhalten können. Änderung sind abhängig von der aktuellen Entwicklung möglich.

Grundlagen:

- Einlass beschränkt,
- Identifikation der Teilnehmer erforderlich,
- Mindestabstand von 1,5 Meter verpflichtend,
- Mund- und Nasen-Bedeckung ist bis zum Platz verpflichtend.

Gemeinde Kirchdorf a.Inn

Johann Springer, Erster Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

(§ 2 Abs. I, Baugesetzbuch (BauGB) über den Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes /Landschaftsplanes mit Deckblatt-Nr. 27 und Aufstellung eines Bebauungsplanes "Am Aufeld – Kirchdorf-Ost"

Der Gemeinderat Kirchdorf a.lnn hat in seiner Sitzung vom 19. Oktober 2020 beschlossen, den rechtskräftigen Flächennutzungsplan, mit Deckblatt-Nr. 27 zur Ausweisung eines allgemeinen Wohngebiets (WA) zu ändern. Gleichzeitig wurde der Aufstellungsbeschluss für einen qualifizierten Bebauungsplanes "Am Aufeld, Kirchdorf-Ost", gefasst.

Das Planungsgebiet "Am Aufeld – Kirchdorf-Ost" umfasst das Grundstück der Gemarkung Kirchdorf a.lnn mit der Flurnummer 326 sowie Teilflächen der Flurnummer 341 (öffentlicher Feld- und Waldweg).

Das Plangebiet wird wie folgt umgrenzt:

Im Westen: durch die best. Bebauung an der Adalbert-Stifter-Straße, bzw. Erlenstraße.

Im Norden Osten und Süden wird die Fläche von landwirtschaftlichen Flächen umgrenzt.

Nach Erstellung eines Planentwurfes wird dieser samt Begründung öffentlich ausgelegt, hierauf wird durch gesonderte Bekanntmachung hingewiesen.

Kirchdorf, den 21.10.2020

gez. Johann Springer, I. Bürgermeister

Standortentscheidung für den Neubau des BRK-Seniorenheims ist gefallen!

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 19. Oktober 2020 entschieden, dass der Neubau des Seniorenheims durch den BRK-Kreisverband Rottal-Inn auf dem gemeindlichen Grundstück hinter der Otto-Steidle-Halle, auf der sog. "Festwiese", erfolgen wird.

Für den Neubau kamen bislang zwei Standorte in Frage. Zum einen an der Piusstraße (zwischen Kindergarten und Friedhof) und zum anderen der jetzt gewählte Standort an der Festwiese.

Nach Abwägung sämtlicher Vor- und Nachteile, wie z.B. der Eigentumsverhältnisse, Gebietscharakter, Erschließung, Kosten, etc. hat sich der Gemeinderat für die Festwiese entschieden. Für diesen Standort wird nun die Ausarbeitung eines Bebauungsplanes beginnen um das notwendige Baurecht schaffen zu können. Nach derzeitigen Planungen des BRK Rottal-Inn werden für den Neubau rund 8.000 Quadratmeter Fläche benötigt.

Sehr erfreulich ist auch, dass der Standort keine negativen Auswirkungen für den Fortbestand der Pfarrer-Resslhuber`schen-Stiftung hat. Mit der Stiftungsaufsicht an der Regierung von Niederbayern konnte vorab geklärt werden, dass in erster Linie der Stiftungszweck zu erfüllen sei, also die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen. Der Standort des Neubaus ist für die Weiterführung der Pfarrer Resslhuber´schen Stiftung nicht entscheidend.



Gemeinderatssitzung im November 2020

Die reguläre Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am Montag, 16.11.2020 um 19.00 Uhr statt.



Einführung der Gelben Tonne ab 1. Januar 2021

Die Verbandsversammlung des AWV Isar-Inn hat entschieden, ab I. Januar 2021 die sogenannten Leichtverpackungen (LVP) nicht mehr im Bringsystem über die Wertstoffhöfe zu erfassen, sondern ein Holsystem einzuführen.

Ab I. Januar 2021 können restentleerte Verkaufsverpackungen aus Metall, Kunststoff und Verbunden ausschließlich über die Gelbe Tonne entsorgt werden. Verkaufsverpackungen aus Metall, Kunststoff und Verbunden werden ab dem 01. Januar 2021 nicht mehr an den Wertstoffhöfen angenommen! Stattdessen werden allen Haushalten Gelbe Tonnen zugestellt, in denen ab Januar 2021 die Verkaufsverpackungen aus Metall, Kunststoff und Verbunden gesammelt werden.

Die Gelbe Tonne ist kostenlos.

Die Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Lachner Kirn wurde mit der Verteilung und der regelmäßigen Leerung der Gelben Tonnen beauftragt.

Die Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Lachner Kirn wird die Gelben Tonnen im Zeitraum Mitte Oktober bis Mitte Dezember 2020 an alle Haushalte und vergleichbar gewerblichen Anfallstellen verteilen. Bei der Zustellung der Gelben Tonne an die Haushalte wird in jede Gelbe Tonne eine Beilage mit Trenntabelle und weiteren Hinweisen eingelegt.

Die Entleerung der Gelben Tonne erfolgt ab Januar 2021 im vierwöchentlichen Rhythmus. Die Abholtermine der Gelben Tonne werden im Abfuhrkalender des AWV integriert, sobald diese vorliegen.



Apfelsaft für den Kindergarten St. Martin



Vom 28.09. bis zum 01.10.2020 fand die jährliche Apfel-Sammelaktion im Kindergarten St. Martin statt. Viele Äpfel wurden in großen Anhängern gesammelt. Die Kindergartenkinder waren große Helfer beim "Äpfeglaum", sowohl mit den Eltern zu Hause als auch im Kindergarten. Am Freitag den 02.10.2020 wurden zusammen mit der Familie Irber und der Familie Kugler die vielen Äpfel gepresst. Zum Schluss kam das großartige Ergebnis von 1280 Liter Saft heraus. Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben.

Der leckere Saft wird das Jahr über von den Kindern getrunken und es stimmt: selbst gepresst schmeckt am besten!



VR-Bank

Rottal-Inn eG



Herzliche Einladung zur VORSTELLUNG

DER NEUEN BÜCHER



Sonntag, 15. November 2020 9:30 Uhr bis 11.30 Uhr

Mittwoch, 18. November 2020 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

im Pfarrsaal/ Pfarrzentrum St. Konrad



Das Elektrogeschäft für Elektro-Geräte, Elektro-Installationen, Sat-Anlagen, Antennen, Blitzschutzanlagen, Photovoltaikanlagen

Elektro Moosmüller

84375 Kirchdorf a. Inn • Simbacher Str. 3 • Tel. (08571) 2751

www.vrbk.de

Murmeln in der Schule – gelebte Demokratieerziehung



"Murmologe" Rolf Meurer hält Vortrag an der Grund- u. Mittelschule Kirchdorf a. Inn



Gleich zu Beginn des neuen Schuljahres empfing Rektor Robert Rogner in der Turnhalle der VS Kirchdorf a. Inn einen besonderen Gast. Der Murmelspezialist Rolf Meurer stellte dem zahlreich erschienenen Lehrerkollegium den altbewährten Spieleklassiker "Schusser" in einem neuen Gewand vor: "Die Magnetmurmeln Klikk Klakk heben die allseits bekannte Variante des traditionellen Murmelspiels auf eine neue Ebene und können durch den Einsatz an der Schule u.a. das soziale Miteinander und demokratische Verhalten der Schüler trainieren", so der Referent. Zentrum des Vortrags bildete der Spieltisch, auf dem die Theorie sogleich praktisch vorgeführt wurde. In den nächsten Wochen werden einzelne Klassen dieses altbekannte Spiel "coronakonform" austesten. Durch das Entwickeln eigener Spielregeln, die Diskussion in der Gemeinschaft und Einhalten der mehrheitlich beschlossenen Regeln wird Demokratieverhalten von den Schülern eingeübt und praktisch umgesetzt. Bei mehrheitlich positiver Resonanz in den Klassen wird dieses Spiel in der Schule an weiteren Stellen installiert. Die Grund- und Inntal-Mittelschule bedankt sich ganz herzlich bei beiden "murmelinfizierten" Kathrin Bründl, die den Kontakt zu Rolf Meuer hergestellt hat und bei ihrem Mann Thomas Bründl, der der Schule zwei neue Murmeltische kostenlos gebaut und zur Verfügung gestellt hat.









Vorstandswechsel bei den Kirchdorfer Pfadfindern oder Stammesversammlung mal anders



Foto von links nach rechts: Michel Reitmajer, 'Tobias Brummer. Veronika Schedlbauer

Am 3.10.2020 fand bei den kirchdorfer Pfadfindern – heuer ein bisschen früher als gewöhnlich – die alljährliche Stammesversammlung statt.

Not macht bekanntlich erfinderisch und so ließen sich die Pfadis aufgrund der aktuellen Situation etwas ganz Besonderes einfallen: Aus der üblichen Stammesversammlung wurde ein actionreicher Stammestag im Freien. Alle Kinder trafen sich bereits am Vormittag mit ihren Leitern am Pfarrzentrum. Und dann ging es auch schon los: In Kleingruppen zogen die Kids los und lösten spannende Aufgaben, die alle auf einer großen Kirchdorf-Tour zu finden waren. Für jeden war etwas dabei: Beim Bau eines kleinen Floßes war Kreativität und handwerkliches Geschick gefragt, bei einer Quizstation kamen Knobelfans ganz auf ihre Kosten und Konzentration wurde beim Entfachen eines kleinen Feuers gefordert. Insgesamt gab es 11 Stationen, inklusive einer Pausen-Station. Am Ende kamen alle wieder gut gelaunt am Pfarrzentrum an und wurden mit leckeren Fleischsemmeln belohnt.

Damit's zu Haus gemütlich ist:
Heizungsbau · Solartechnik
Haustechnik · Sanitärausstattung
Gasinstallation

Hier wird man noch vom Chef beraten!

HEIZUNGSBAU

Seibersdorfer Straße 104
84375 Kirchdorf/Inn
Tel. 08571-6178

Dann folgte ein wichtiger zweiter Teil: Die offizielle Stammesversammlung. Natürlich auch unter freiem Himmel und unter Einhaltung strenger Hygieneregeln. Hier gab es zwei wesentliche Punkte:

Zum einen wurden viele neue Kinder und Leiter offiziell bei den Pfadfindern aufgenommen. Dies geschah traditionell durch eine feierliche Tuchübergabe. So freuten sich Biber, Wölflinge und Jungpfadfinder über die Begrüßung und eine schöne bevorstehende Zeit. Bei den Leitern gab es auch Zuwachs. Fünf neue Leiter wurden herzlich in das Team aufgenommen.

Zum anderen wurde ein neuer Vorstand gewählt. Michael Reitmajer gab nach sechs Jahren sein Amt ab. Neuer Vorstand wurde Tobias Brummer, der mit größter Mehrheit sein neues Amt annahm. An dieser Stelle möchten sich die Pfadfinder bei "Reity" nochmal für die letzten sechs Jahre bedanken. Er hat mit großem Engagement die Pfadfinder tatkräftig unterstützt. Vielen Dank dafür! Gleichzeitig geht ein herzliches "Willkommen" an Tobi. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit dir!

Nikolausdienst der Kirchdorfer DPSG-Pfadfinder

Auch in dieser schwierigen Zeit bieten die Kirchdorfer Pfadfinder wieder ihren Nikolausdienst für den 05.12.2020 und 06.12.2020 in Kirchdorf, Julbach, Simbach und Umgebung an.

Wie dieser durchgeführt wird, ist momentan noch nicht zu sagen. Aufgrund der besonderen Lage wäre es uns zum aktuellen Zeitpunkt nicht möglich, das altbewährte Verfahren durchzuführen.

Natürlich würde der Nikolaus am liebsten persönlich bei allen Kindern vorbeischauen. Leider ist es knapp zwei Monate im Voraus nicht abzusehen, wie sich die Lage entwickelt.

Ob der Nikolaus persönlich erscheint oder alternativ einen Brief für jedes Kind verfasst und zukommen lässt, kann ab dem 15.11.2020 unserer Homepage www.pfadfinder-kirchdorf.de entnommen werden.

Bleibt gesund und vielleicht bis bald

Eure Kirchdorfer DPSG-Pfadfinder



Ausflug beim Kirchdorfer Seniorenclub



Kirchdorf. Trotz der herrschenden Corona-Regeln genossen die Mitglieder des Kirchdorfer Seniorenclubs einen schönen Ausflug in den Bayerischen Wald. In gewohnt fürsorglicher Weise hatte Leiterin Maria Tappert für alle Teilnehmer einen Mundschutz angefertigt.

Musste man bei der Anreise noch ein Regengebiet durchqueren, hatte sich die Sonne bis zur Ankunft beim ersten Ziel in Gotteszell durchgekämpft und begleitete die Kirchdorfer für den Rest des Tages.

In der wunderschönen Wallfahrtskirche zu Gotteszell, bemalt von den Asam-Brüdern, wurde eine Andacht gehalten. Anschließend ging es zum Mittagessen in einen Landgasthof. Gut gestärkt ging es zum Höhepunkt der Reise, die "Gläserne Scheune" nahe Viechtach. Überdimensionale Bilder in Glas und Holz befinden sich im Inneren des Gebäudes. Bei einer Führung erklärte die Ehefrau des Künstlers Rudolf Schmid die Entstehung dieses weltweit einmaligen Objekts. Ihr Ehemann verwirklichte hier in jahrelanger Arbeit seinen Lebenstraum. Auf über 200 Quadratmeter bemalter Glasfläche können die Besucher historische Sagen und Legenden aus dem bayerischen Wald bewundern. Sehenswert sind auch die riesigen Holzschnitzereien, Bilder und Skulpturen. Zum Schluss hatten die Kirchdorfer noch Gelegenheit, den Künstler persönlich kennenzulernen. Humorvoll und charmant plauderte der 82jährige mit seinen Gästen.

Nach diesem Augenschmaus ging es wieder Richtung Hei-



mat wobei man noch in einem Gasthof am Bogenberg zu Kaffee und Kuchen einkehrte. So ging eine gelungene Fahrt zu Ende. Dankbar für die Abwechslung in diesen schweren Pandemiezeiten erreichte man wieder den Heimatort.

Heckenrückschnitt im Landkreis Rottal-Inn



Hecke Bildautor: Landschaftspflegeverband Rottal-Inn e.V.

Hecken bereichern die Landschaft nicht nur optisch. Sie sind vielfältige, artenreiche Lebensräume für viele Tierund Pflanzenarten. Zudem vernetzen sie verschiedenste Flächen wie Wälder, Säume und Wiesen miteinander. Nicht zuletzt bringen sie reiche Früchte für Mensch und Tier und schützen vor Wind, Erosion und Schneeverwehungen.

Winterzeit ist Heckenpflegezeit: Jetzt, wo die Bäume und Sträucher in der Saftruhe sind und die Vogelbrutzeit vorbei ist, ist die beste Zeit, die Hecken zurückzuschneiden. Warum?

Von Zeit zu Zeit müssen die Hecken auf den Stock gesetzt werden, damit sie artenreich bleiben und Baumarten nicht zu stark dominieren.

Bei der Heckenpflege werden Abschnitte der Hecke "auf Stock gesetzt", d.h. mit der Motorsäge möglichst bodennah abgeschnitten, sodass diese von unten her wieder vital austreiben. Die Hecken stehen unter Naturschutz und dürfen nie als ganzes, sondern immer nur in Teilabschnitten zurückgeschnitten werden.



Viele Hecken in den Gemeinden Arnstorf, Bad Birnbach, Ering, Hebertsfelden, Johanniskirchen, Julbach, Kirchdorf und Roßbach erfahren in der kalten Jahreszeit eine solche fachgerechte Pflege über Landwirte oder beauftragte Firmen, die vom Landschaftspflegeverband Rottal-Inn (LPV) fachlich angeleitet werden.

Der LPV wickelt im Auftrag der Kommunen Heckenpflegemaßnahmen im Rahmen der Förderung über das Bayerische Kulturlandschaftsprogramm (KULAP, "Heckenpflegeprämie") ab. Dabei wird ein naturschutzfachlich abgestimmtes Pflegekonzept für alle Heckenabschnitte erarbeitet, das sich über einen Zeitraum von normalerweise über 5 Jahren erstreckt.

Das Schnittgut wird übrigens gehackt und als CO2-neutraler Brennstoff verwertet. Ein kleiner Teil wird als Totholz auf der Heckenfläche belassen.

Der Landschaftspflegeverband Rottal-Inn e.V. wurde 2009 auf Initiative des Landkreises gegründet und hat im Januar 2010 seine Arbeit aufgenommen. Sieben Angestellte kümmern sich um die vielfältigen Aufgaben des Vereins. Unter den derzeit 80 Mitgliedern sind neben dem Landkreis auch 26 der 31 Ge-meinden aus dem Kreis, dazu weitere Verbände und Naturschutzorganisationen sowie Privatpersonen. Der LPV Rottal-Inn ist Mitglied beim

Deutschen Verband für Landschaftspflege (DVL). - red Kontakt und weitere Informationen:

Landschaftspflegeverband Rottal-Inn e.V., Pfarrkirchener Str. 97, 84307 Eggenfelden, Telefon 08721 50893 - 56, Telefax 08721 50893 - 47, E-Mail: lpv@lpv.

Ansprechpartner: Ludwig Stadlthanner Tel.Nr.: 08721 50893-58, E-Mail: ludwig.stadlthanner@lpv.rottal-inn.de. Rainer Blaschke Tel.Nr.: 08721 50893-57, E-Mail: rainer.blaschke@lpv.rottal-inn.de, Gudrun Grabmeier Telefon: 08721 50893-56, E-Mail: gudrun.grabmeier@rottal-inn.de

Neue Offnungszeiten!

Öffnungszeiten: Di. u. Do 13:30-17:30 and Sa 10:00-14:00 (17.10.geschl veitere Termine auf Facebook nach tel. Vereinbarung



Deko&Geschenke

Stein & Eiche

Lust auf Deko - Ihr sucht ein schönes Geschenk? Bei Stein & Eiche ist bestimmt für jeden

etwas dabei! Bianca Eichinger · Berg 28 · 84375 Kirchdorf • Mobil: 015119320898



erkauf und Reparatur Rasenmäher-Traktoren!

Reparatur-Ser für alle Fabrikate!

- **►** Kundendienst
- ► Abgas-Untersuchung
- ► 2 x wöchentl. HU nach §29 StVO
- ► Klima-Service
- ▶ moderne Fahrzeugdiagnose
- ► Frontscheiben-Erneuerung
- ► kostenlose Steinschlagreparatur der Frontscheibe bei vielen Versicherungen
- ► Achsvermessung mit Computer
- ► Lackierfreie Dellen-Instandsetzung

seit über 30 Jahren! Hauptstr. 56, 84375 Kirchdorf a. Inn, Tel. 08571-1749

Die Heimat erkunden mit einer Erlebniswanderung, geführt von Frau Christa Kick.

Von den Dachln zur Bärenhöhle.

Die Frauenbundgruppe wurde von Frau Kick mit dem Vers "Die besten Entdeckungen macht man nicht in fernen Ländern, sondern in dem man die Welt mit neuen Augen betrachtet"(Marcel Proust) begrüßt.

In Fahrgemeinschaften ging es zum Treffpunkt Dachlwand bei Maktl am Inn. Es herrschte eine angenehme Kühle im Schluchtwald, der sich von einer mystischen Seite zeigte. Der Weg führte bergauf, gesäumt von botanischen Raritäten wie: Einbeere, Christophskraut, heimisches Springkraut, Waldmeister und vieles mehr. Von der Aussichtskanzel schweifte der Blick über das Inn- und Alztal bis weit ins Osterreichische hinein.

Die Burg der Leonberger Grafen wurde durch die Erosionskraft der Alz und des Inns zerstört. Das Sebastianskirchlein konnte vor dem Absturz gerettet und landeinwärts wieder errichtet werden.

Frau Kick verstand es hervorragend die Teilnehmerinnen mit historischen Fakten und Geschichten zu unterhalten. Nach dem Besuch der beeindruckenden "Bärenhöhle" ging es wieder talwärts um zum Abschluss im Gasthaus Hummel in Marktl einzukehren.





Unser Mietpark beinhaltet folgende Leistungen

Bautrocknung Alt- u. Neubauten Hochwasserschäden Feuchtemessung

Leitungswasserschäden

Klaus Bründl Bergham 11 84375 Kirchdorf

Tel.: 08571 / 12 10 Mobil: 0172 / 59 00 707 Auch bei Facebook und WhatsApp

${f A}$ us dem kirchlichen ${f L}$ eben

Berichte und Fotos: H. Schaffarczyk



Gräbersegnung zu Allerheiligen nur im nichtöffentlichen Rahmen

Die Corona Pandemie greift weiter in das kirchliche Leben ein: So ist in diesem Jahr auch die traditionelle Gräbersegnung an Allerheiligen betroffen. Um die von der Bayerischen Staatsregierung getroffenen Vorsichtsmaßnahmen einzuhalten, gleichzeitig aber auch ein würdevolles Totengedenken zu ermöglichen, wird der Pfarrverband Kirchdorf Allerheiligen/Allerseelen wie folgt gestalten:

Die Gräber auf allen Friedhöfen des Pfarrverbandes werden von Pfarrer Kovács gesegnet, jedoch in aller Stille und ohne Öffentlichkeit. Das bedeutet, dass ein gemeinsames Totengedenken auf den Friedhöfen nicht stattfindet. Sowohl an Allerheiligen als auch an Allerseelen wird tagsüber die Osterkerze in den Pfarrkirchen bzw. in den Leichenhäusern entzündet sein. Dort sind auch die Namen und Bilder der Verstorbenen des letzten Jahres hinterlegt. Zudem gibt es Gebetshilfen, welche die Friedhofsbesucher an das Grab und nach Hause mitnehmen können.

Jeder ist an diesen Tagen eingeladen, die Gräber der Angehörigen auf dem Friedhof, wann es ihm passt, zum Gebet und stillen Gedenken zu besuchen. Bitte immer dabei das Abstandsgebot bzw. die Maskenpflicht beachten! Wichtig: Die Gottesdienste an Allerheiligen und Allerseelen werden in den Pfarrkirchen stattfinden. Mit einem Kirchenbesuch – gerade jetzt in Krisenzeiten – können wir unserem Glauben an die Auferstehung Ausdruck verleihen.



Eine öffentliche Gräbersegnung mit Pfarrer János Kovács und Ministranten an Allerheiligen wird es heuer nicht geben.

Minibagger-Betrieb



- verschiedene Minibaggerarbeiten
- mit 1,6t und 4,2t Minibagger
- Minilader
- Materialtransport
- Bodenverdichtung mit Stampfer und Rüttelplatten

Tobias Bradler, 84375 Kirchdorf a. Inn 0160 / 99 215 112

Bischof Dr. Stefan Oster beendet Visitation mit Pontifikalgottesdienst

Am 28. und 29. November wird Diözesanbischof Dr. Stefan Oster die im Frühjahr begonnene und wegen der Corona Pandemie nicht beendete Visitation in unserem Pfarrverband mit einem Pontifikalgottesdienst abschließen. Nähere Informationen zu seinem Besuch gibt es im "Pfarrbrief" sowie in der "Passauer Neue Presse".

Dankeschönessen entfällt

Das für Samstag, 21. November 2020, geplante Jahresessen der Pfarrei muss wegen des Corona-Abstandsgebots leider entfallen. Allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern sagt die Pfarrei auf diesem Wege ein herzliches "Vergelt's Gott!" für die auf vielfältige Weise geleisteten Dienste gerade in dieser schwierigen Zeit.

Seibersdorfer Pfarrgemeinde renovierte Kirche St. Jakobus aus eigener Kraft

Außerdem: Gehwege wurden gepflastert

25 Tage, vom 10. August bis 04. September, war die Seibersdorfer Expositurkirche St. Jakobus der Ältere für Gottesdienste geschlossen. Seitdem strahlt sie wieder in neuem Glanz. Zu einem Großteil haben ihn die Angehörigen der Kirchengemeinde mit eigenen Mitteln geschaffen. Sie kommen für die Investitionen auf, außerdem erbrachten 17 Mitglieder der Kirchengemeinde einen Arbeitsaufwand von rund 75 Stunden und ersparten so beträchtliche Kosten. Bis zum Fest Allerheiligen werden zudem die Gehwege gepflastert sein, so dass die Gläubigen in Zukunft ein sichereres Gefühl als bisher beim Kirchenbesuch haben werden.

1987, vor 33 Jahren, war St. Jakobus zum letzten Mal innen renoviert worden. Damals wurde der holzerne Volksaltar durch einen steinernen ersetzt und der Altarraum um eine Stufe erhöht sowie mit einem rötlichen Marmorfußboden belegt. Außerdem stellte man die Kirchenbänke auf ein Holzpodest, des Weiteren kam die obere Orgelempore



weg, die Orgel befestigte man an der rückwärtigen Kirchenwand und stellte ihren Antrieb auf Elektrizität um.

Nachdem der Zahn der Zeit wieder tätig geworden war, beschloss die Kirchenverwaltung im März 2018 das schadhafte Mauerwerk auf der Wetterseite renovieren zu lassen. Es löste sich großflächig ab und zeigte hässliche Verfärbungen. Beim Baureferat der Diözese Passau wurde mehrfach wegen einer Renovierung nachgefragt, aber bis zum Frühjahr diesen Jahres tat sich nichts. Am 03. Juni 2020 erhielt die Expositur schließlich die rechtliche Genehmigung der Stiftungsaufsicht für die Innenrenovierung der Kirche – allerdings ohne Kostenbeteiligung durch die Diözese. Die Kirchenverwaltung beschloss daraufhin, die Maßnahme in die großen Ferien im August zu legen, da in dieser Zeit kaum Gottesdienste stattfinden.



So sahen Teile der Kirche vor der Renovierung aus. Foto: Eckardt

Mit der Aufgabe wurde der Kirchenmaler und Restaurator Friedrich Riedel aus Marktl beauftragt. Man vereinbarte die Kirchenschließung für die Zeit vom 10. August bis 04. September 2020.

Am II. August begannen die Vorbereitungen. Die Bankheizungen auf der Männerseite wurden abgeklemmt, am nächsten Tag die Bänke demontiert und von der schadhaften Wand abgerückt, die Sitzauflagen und den Teppich im Altarraum entfernte man und schaffte sie auf die Empore. Weitere Arbeiten waren das Abnehmen und grobe Reinigen der Kreuzwegbilder mit Lagerung im Leichenhaus. Dann wurde das Podest, auf dem die Kirchenbän-

ke stehen, um zwei Zentimeter zurückgeschnitten, damit es nicht mehr an der Mauer ansteht. Schließlich deckten fleißige HelferInnen den Hochaltar, die Sängerempore mit der Orgel sowie die demontierten Sitzbänke mit Folien ab



Bei Vorbereitungsarbeiten für den Einsatz der Renovierungsfirma. Foto: Eckardt

Am 17. August ging es mit den eigentlichen Renovierungsarbeiten durch die Firma Riedel los. Das schadhafte Mauerwerk wurde entfernt. Glücklicherweise war kein Salpeter darin, so dass nur wenig Putz abgeschlagen werden musste. Anschließend machte sich das Fachpersonal daran, die schadhaften Stellen mit 2-lagigem reinen Kalkputz auszubessern und mit Feinputz und Marmormehl strukturell an die Umgebung anzupassen. Für Grundierung und dreimaliges Tünchen verwendete man mehrjährig abgelagerten Sumpfkalk. Letztendlich wurden die Säulen neu gefasst und retuschiert, sonstige Schadstellen beseitigt.

Abschließend sind in der Zeit vom 31. August bis 02. September die Aufräumarbeiten durchgeführt worden – mit Montierung der Bänke, Anschluss und Überprüfung der Heizungen, Aufhängen der Kreuzwegbilder. Am 03. September wurde noch ein Geländer für den Emporenaufund -abgang montiert, am Nachmittag erhielt St. Jakobus der Ältere seinen letzten Schliff und Glanz von einer Reinigungskolonne des Seibersdorfer Frauenbundes. Seitdem ist die im Jahr 1471 erbaute Kirche wieder geöffnet und





lädt zu Gottesdienst und persönlichem Gebet ein.



Die Reinigungskolonne des Frauenbundes war engagiert im Einsatz. Foto: Eckardt

Die gesamte Renovierung mit Befestigung der Gehwege im Bereich der Kirche und des dazugehörigen Friedhofes kostet insgesamt 43 419 Euro. Davon entfallen auf die Innenrenovierung der Kirche mit Sturzsicherung beim Aufgang zum Orgel- und Sängerbereich 8 419 Euro, die von der Kirchengemeinde Seibersdorf bezahlt wurden. Hinzu kommt ein 35 %-Anteil von 12 250 Euro an den Investitionen von 35 000 Euro für die Pflasterung der Gehwege, so dass die Seibersdorfer Kirchengemeinde insgesamt 20 669 Euro bezahlt. Die Diözese Passau übernimmt 65 % der Kosten (22 750 Euro) für die Gehwege.



St. Jakobus der Ältere strahlt im neuen Gewand

Hausgemachte

Frischeinudeln!

Täglich frische Eier!

HORST STARZEN

Stölln 4 - Kirchdorf - **1** 0 85 71/32 90

Verdient gemacht durch ihren persönlichen Einsatz haben sich vor allem Frauen und Rentner, die zu Beginn und am Ende der Renovierungsaktion im Einsatz waren. Dass alles wie am Schnürchen klappte und die Maßnahme finanziell gestemmt werden kann, dafür sorgten Pfarrgemeinderatsvorsitzender Kurt Eckardt und Kirchenpfleger Johann Kampfl.



Gepflasterte Wege werden in Zukunft das Gehen auch bei schlechtem Wetter erleichtern.







Vollwärmeschutz

Fliederweg 4 84375 Kirchdorf / Hitzenau Telefon: 08571/6352 Telefax: 08571/609884 Internet: www.gruber-baugeschaeft.de eMail: kurt-gruber.baugeschaeft@t-online.de

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Goldene Hochzeit feiern:

Herr Hans-Dieter Bader und Frau Friederike Bader, Atzing

Die Gemeinde spricht dem Jubelpaar die herzlichsten Glückwünsche aus.

Diamantene Hochzeit feiern:

Herr Josef Waldemer und Frau Elisabeth Waldemer, Kirchdorf a. Inn

Die Gemeinde spricht dem Jubelpaar die herzlichsten Glückwünsche aus.

Im Monat November feiern den 70. Geburtstag

Frau Elisabeth Huber, Machendorf Herr Walter Plechinger, Machendorf

75. Geburtstag

Herr Klaus Pepperl, Seibersdorf

80. Geburtstag

Frau Monika Dürholz, Ritzing Frau Ilse Schwarzer, Ritzing

90. Geburtstag

Frau Francesca Fortunato, Machendorf

Im Namen der Gemeinde und persönlich Ihnen allen herzlichste Glückwünsche, in der Hoffnung auf einen weiteren geruhsamen Lebensweg.

Einwohnerstand am 20.10.2020:

5661 Personen

5426 Personen (mit Hauptwohnung)

235 Personen (mit Nebenwohnung)

Bestattungen STANGL

Inh.: Robert Stangl

Jahnweg 5 84359 Simbach a. Inn

Seit über 45 Jahren Ihr regionaler Bestatter

- ✓ Selbstbestimmung
 - ✓ Eigenverantwortung
 - ✓ Notwendiges regeln

Sie haben für vieles vorgesorgt. Dies ist auch für die Bestattung möglich.

Vereinbaren Sie mit uns eine unverbindliche Beratung.

ausführliche Informationen und hilfreiche Formulare zum Download unter:

www.stangl-2000.de

oder rufen Sie uns an für kostenlose Zusendung:

© 08571-2665

VORSORGE ... EINE SORGE WENIGER

Telefonverzeichnis

 Telefonzentrale
 91 20-0

 Fax
 28 54

e-mail: poststelle@kirchdorfaminn.de

Erster Bürgermeister:

Springer Johann		91 20-20
Geschäftsleitung:	Übel Matthias	91 20-24
Kämmerei:	Koidl Daniel	91 20-17
Bürgerservice:	Birnkammer Susanne	91 20-12
	Schachtner Annette	91 20-11
Steuern u. Abgaben:	Zogler Heike	91 20-14
Kasse:	Bernetzeder Andrea	91 20-35
Standesamt	Daniel Zürner	91 20-10
Bauamt:	Edmüller Siegfried	91 20-21
	Boborowski Robert	91 20-26
Gebäudemanagement	Feirer Simon	9120-18
Friedhofverwaltung:	Bründl Christina	91 20-29
Personalverwaltung:	Mehlstäubl Katharina	91 20-15
Bauhof/Leitung		67 84
Seniorenheim Ritzing	S	91 55 50
Kindertagesstätte St.	Martin Ritzing	29 49
Kindergarten Sonner	nschein Machendorf	74 20

Das Rathaus hat geöffnet:

Montag, Dienstag, Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten stehen Ihnen die Mitarbeiter der Verwaltung nach Terminvereinbarung ebenfalls gerne zur Verfügung.



Verantwortlich f. d. Inhalt: 1. Bürgermeister Johann Springer, Gemeinde Kirchdorf a. Inn Herstellung:

LEHNER Druck und Medien Münchner Straße 13 · 84359 Simbach a. Inn Tel. 08571/2638, E-Mail: druckerei.lehner@t-online.de www.lehner-druck.de